

Einladung zum

Präsenzseminar

UMGANG MIT FEUCHTESCHÄDEN

Donnerstag, 05. September 2024
im Zentrum HOLZ, Olsberg

Der Feuchteschutz hat im Holzbau eine herausragende Bedeutung. Er ist nicht nur entscheidend für den Wärmeschutz, sondern auch maßgeblich für die Raumlufthygiene. Dies wird unter anderem in der Normenreihe DIN 4108 und speziell für den Holzbau in der Normenreihe DIN 68800 behandelt. Diese Regelungen zielen darauf ab, Schäden durch holzerstörende Pilze und Insekten zu vermeiden und Holzkonstruktionen möglichst langlebig zu gestalten.

Doch was passiert, wenn die Feuchteschutzmaßnahmen nicht ausreichen oder unvorhersehbare Ereignisse zu Feuchtemängeln führen? Diese zentrale Frage steht im Mittelpunkt des Präsenz-Seminars zum Umgang mit Feuchteschäden im Holzbau.

Die Wissensvermittlung hierzu erfolgt durch Karl-Heinz Weinisch, Bausachverständiger mit langjähriger Erfahrung im Holzbau und Gründer des Instituts für Qualitätsmanagement und Umfeldhygiene (IQUH). Dabei stehen der praxisnahe Dialog und der fachliche Austausch mit den Teilnehmenden im Fokus des Seminars.

Das Seminar richtet sich an die Unternehmen des Zimmerer- und Holzbaugewerbes, Sachverständige und die Hersteller von Holzbauprodukten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

In Zusammenarbeit mit



Programm

Donnerstag, 05. September 2024

Referent:

Karl-Heinz Weinisch, Geschäftsführer des Instituts für Qualitätsmanagement und Umfeldhygiene (IQUH GmbH) und Bausachverständiger

ab 8:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden und Stehcafé

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

09:05 Uhr Baufeuchte und Grundlagen für den Schadensfall

Grundlagen des Bau- und Versicherungsrechts, Normen und Schimmelpilzleitfaden des UBA 2017, Arbeitsplatzvorschriften bei Pilzbefall, Deeskalationsstrategien bei Rechtsstreitigkeiten, Vereinbarung von Trocknungs- und Zielwerten, Verhältnismäßigkeit von Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen, Einsatz von Controllern oder Fachbauleitern.

10:35 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Feuchte-Messverfahren und Bestandsaufnahme-strategie

Normen- und rechtssichere Messtechnik, Schimmelanalytik, akkreditierte Materialprüfung, neutrale und externe Fachkoordination, Methoden zur kosteneffizienten Trocknungs- und Sanierungstechnik, Sicherung der Sanierungs- und Kostenfreigabe durch Haftpflichtversicherer oder Schadensverursacher.

12:30 Uhr Mittagspause und Imbiss

13:15 Uhr Praxis-Demos zu aktuellen Mess- und Sanierungstechniken im Holzbau-Pavillon des Zentrum HOLZ

14:15 Uhr Erfolgreiche Sanierungsmaßnahmen und Qualitätssicherung

Sanierungsmaßnahmen, Bauteiltrocknung, Feinreinigung, Freimessung, rechtssichere Qualitätskontrolle und Freigabe der Trocknungs- und Sanierungsleistungen, präventive Schutzmaßnahmen im Holzbau.

15:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsmaßnahme für Sachverständige im Zimmererhandwerk mit 8 Punkten anerkannt.



Anmeldung & Anreise

Online-Anmeldung zur Teilnahme am Präsenzseminar

Umgang mit Feuchteschäden

bis zum **02. September 2024** unter www.zentrum-holz.de



Präsenzseminar Umgang mit Feuchteschäden

Donnerstag, 05. September 2024

Teilnahmegebühr 85,- Euro zzgl. MwSt.

Während der Veranstaltung wird fotografiert, mit Ihrer Anmeldung geben Sie Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Bilder.

Veranstaltungsort

Zentrum HOLZ
Carlsauestraße 91a
59939 Olsberg

Kontakt

I.D. HOLZ e.V.
Carlsauestraße 91a
Zentrum HOLZ · 59939 Olsberg
Tel. +49 (0)2962 802 996-0
Fax +49 (0)2962 802 890
mail@id-holz-nrw.de

www.zentrum-holz.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnhof in Olsberg ca. 5 km entfernt.
Ab Bahnhof Olsberg mit den Buslinien S30 oder 356
bis zur Haltestelle „Steinhelle“

Mit dem PKW

Direkt an der B 480 Richtung Winterberg
in Olsberg/Steinhelle

Zieladresse für Navigationsgeräte

59939 Olsberg/Steinhelle